

Presse-Feature

Nachts im Museum

Die Remstal Museumsnacht beweist: Kunst, Kulinarik und Wein sind eine perfekte Kombination

Die Abendsonne taucht die Weinberge im Remstal in ein warmes Licht. In den Gasthäusern klingen die Gläser beim Anstoßen und die ersten Speisen werden aufgetragen. In den Museen, Kultureinrichtungen und Gastbetrieben steigt die Vorfreude auf eine Nacht voller Kunst, Kultur und Kulinarik. Zur Remstaler Museumsnacht öffnen über 40 Betriebe in der ganzen Region zwischen 18 und 24 Uhr ihre Pforten. Perfekt für einen Ausflug mit Freundinnen oder der Familie. Man sucht sich ein paar Stationen aus und lässt sich überraschen, was der Abend bringt. Auch Ivonne, Ismael und Dustin, drei Freunde aus Stuttgart, sind auf dem Weg nach Waiblingen, um sich mit dem Besuch einer Kunstausstellung in der Galerie Stihl auf die Museumsnacht einzustimmen. Vor dem geschwungenen Glasbau am Eva Mayr-Stihl Platz in Waiblingen ist schon ordentlich Stimmung. Eine Band spielt und dazu gibt es Wein aus der Region sowie schwäbische Spezialitäten wie Maultaschen und Spätzle.

Kunst mit Stil

Bei einem Gang durch die Galerie erzählt die Kuratorin Anja Gerdemann mehr über deren Geschichte und die Ausstellung „Blick zurück nach vorn“ – eine Retrospektive über 16 Jahre Ausstellungen in der Galerie in Waiblingen. Das Haus widmet sich schwerpunktmäßig der Kunst auf und aus Papier, also etwa der Zeichnung, Druckgrafik und dem Comic, und zeigt sowohl alte Meister als auch zeitgenössische Werke. Draußen auf dem Platz genießt die Gruppe anschließend noch die letzten Strahlen der Abendsonne und stößt mit einem Glas Remstaler Wein auf den gelungenen Auftakt zur Museumsnacht an. Dann geht es weiter nach Schwaikheim zur Alten Schmiede.

Mit einem kräftigen Schlag rauscht der Hammer auf das glühende Eisen hinab, und die Funken fliegen in alle Richtungen. Nach ein paar Schlägen steht Dustin der Schweiß auf der Stirn. Ganz schön anstrengend, dieses Schmiedehandwerk. Schmied Klaus Beisswänger grinst und übernimmt den Hammer wieder selbst. In der Alten Schmiede halten Freiwillige vom Heimatverein das Handwerk am Leben, bieten dazu Vorführungen an und reparieren Werkzeuge und Haushaltsgegenstände von Privatleuten.

Die Gäste können auch selbst Hand anlegen, sich an Hammer und Amboss ausprobieren oder den großen Blasebalg betätigen, der das Feuer zum Lodern bringt. Nach der Anstrengung ist es Zeit für ein Glas Wein! Am besten direkt an der Quelle – in der Remstalkellerei in Weinstadt. Geschäftsführer Martin Kurrle führt die Gruppe eine Treppe hinab. Dann geht's durch eine kleine Metalltür, und auf einmal stehen die Gäste

vor riesigen Eichenholzfässern. Hier lagern die Schätze der Kellerei, die heute bei der Führung verkostet werden. Dazu kommt ein besonderer Twist.

Mit Wein malen

An den Fässern hängen an diesem besonderen Abend Bilder – gewissermaßen eine Weinfassgalerie. Die gezeigten Werke stammen aus einem Aquarellkurs der Künstlerin Christine Bender. Nach dem Rundgang wird der Wein selbst zum künstlerischen Medium, und zwar bei der Aktion „Malen mit Wein“. Ivonne schnappt sich einen Pinsel, taucht ihn in den Rotwein und legt los. Die Motive sind passend zum Ort: Weintrauben, Blätter und Reben. Zum Abschluss wird gefeiert. Dazu fahren Ivonne, Ismael und Dustin ins Hotel Lamm Hebsack nach Remshalden. Auch hier wird eigentlich moderne Kunst gezeigt, kuratiert von Dietmar Ness, Inhaber der Galerie Pablo in Weinstadt. Aber jetzt klingt hier die Museumsnacht aus.

Ein DJ heizt im Gewölbekeller des Hotels ein und die Freunde tanzen zu den Beats der Musik, gemeinsam mit dem Maskottchen des Remstals, der Biene Remsi. Sie sind sich einig: Das ist ein toller Abschluss für einen abwechslungsreichen Abend. Und die nächste Museumsnacht? Die steht schon im Kalender.

Zusatz: Die Remstal Museumsnacht erleben

18 Uhr: Waiblingen / Galerie Stihl

Das architektonische Ensemble im Zentrum von Waiblingen besteht aus der Galerie Stihl, der Kunstschule Unteres Remstal und den Verwaltungsgebäuden der Eva Mayr-Stihl Stiftung. Getragen wird die Galerie von der Stadt Waiblingen. Der Name würdigt die großzügige Förderung durch die Stiftung, die den Bau ermöglichte.

19:30 Uhr: Schwaikheim / Alte Schmiede

Noch bis 1984 war die Alte Schmiede ganz regulär in Betrieb. Dann wurde sie geschlossen und ein paar Jahre später 1988 von der Stadt übernommen. Seitdem kümmert sich der Heimatverein Schwaikheim um Gebäude und Werkzeuge. Regelmäßige Vorführungen erhalten das alte Handwerk für die Nachwelt.

21 Uhr: Weinstadt / Remstalkellerei

Stattliche 5.500.000 Liter Wein produziert die genossenschaftlich organisierte Remstalkellerei jedes Jahr auf 350 Hektar Fläche an den Hängen des Remstals und seiner Seitentäler. Nach der Ernte und Weiterverarbeitung reift der Wein im größten Holzfasskeller Baden-Württembergs.



PRESSE

23 Uhr: Remshalden / Hotel Lamm Hebsack

In der fünften Generation familiengeführt, begegnen sich im Hotel und Restaurant Lamm Tradition und Moderne. Schwäbische Küchenklassiker treffen auf Aromen und Ideen aus der internationalen Küche. Das Lamm gehört übrigens zu den Weinsüden Hotels, einer Auswahl an Betrieben, in denen der Wein eine besondere Rolle spielt.

Info-Kasten:

Weitere Infos zu Kultur, Wein und der Region gibt es auch hier: remstal.de

Hinweise an die Redaktionen:

Das Presse-Feature steht – in voller Länge oder in Auszügen – zur freien Verwendung zur Verfügung. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegs.

Pressekontakt:

Sannah Mattes
Stellvertretende Pressesprecherin
Tel.: 0711 / 238 58-16
s.mattes@tourismus-bw.de